



Kulturstadt Brig-Glis

■ Das neue Kulturleitbild

■ Umfrage

Eine von der Gemeinde beauftragte Arbeitsgruppe unter dem Vorsitz von Stadträtin Esther Waeber-Kalbermatten, Ressortchefin Wirtschaft und Kultur, hat im laufenden Jahr einen Schlussbericht zur «Erweiterten Gestaltung der kommunalen Kulturarbeit» verfasst.

Dieser umfangreiche Bericht enthält eine aufschlussreiche Auswertung der Umfrage bei den kulturellen Vereinen und Institutionen der Stadt. Insgesamt 43 davon haben sich daran beteiligt. Die meisten von ihnen sehen die Hauptaufgabe der Gemeinde darin, die Rahmenbedingungen für die Vereinstätigkeit sicherzustellen (Infrastruktur, Lokale). Den wichtigsten Beitrag der Vereine an die Öffentlichkeit leisten diese ihrer Meinung nach in

der Wahrung von Tradition und Brauchtum, aber auch in der Repräsentation der Stadt Brig-Glis, in der Identitätsförderung und in der Stärkung der sozialen Lebensqualität. Das Verhältnis zur Gemeinde wird von 43% als sehr gut und von 33% als gut bewertet. 45% der Befragten sind der Meinung, dass die finanziellen Aufwendungen der Gemeinde gleich bleiben sollten, während sich 55% eine Erhöhung wünschen. 59% betrachten die bestehende Infrastruktur als genügend; 41% sehen einen Handlungsbedarf. Gestützt auf die Erhebungen der Arbeitsgruppe und dem von Hubert Theler verfassten Schlussbericht hat der Stadtrat das nachfolgende Kulturleitbild der Stadtgemeinde Brig-Glis verabschiedet, aus welchem sich auch ein Kulturentwicklungskonzept ableitet.



Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger

Die vorliegende Ausgabe der Stadtinfo befasst sich mit dem kulturellen Leben in unserer Gemeinde. Wir sind uns bewusst, dass es nicht möglich ist, dieses umfassend zu Papier zu bringen, und haben deshalb versucht, eine Auswahl zu treffen. Heute vorgestellt werden die mit dem Stockalper Schloss verbundenen Institutionen, nämlich das Oberwalliser Kellertheater, der Filmkreis Oberwallis und der Kunstverein Oberwallis. Vor allem aber möchten wir die Gelegenheit nutzen, das neu erarbeitete und vom Stadtrat verabschiedete Kulturleitbild zu präsentieren. Es wird massgebend in die Kulturpolitik der Stadtgemeinde Brig-Glis einfließen. Interessant dürfte in diesem Zusammenhang die noch laufende Planung für eine Nutzung des von der Gemeinde erworbenen ehemaligen Zeughauses an der Gliserallee sein. Das Hauptgebäude der Anlage mit einer Fläche von 2'400 m² wird vollumfänglich für kulturelle Zwecke zur Verfügung stehen und zur Heranbildung eines Kulturzentrums führen. Zusammen mit der kommerziellen Vermietung der weiteren zwei Gebäude an die Schweizerische Post bzw. an das Atelier Manus soll das Zeughaus in Glis zu neuem Leben erwachen. Gleichzeitig wird der angrenzende Fussballplatz einer gründlichen Sanierung unterzogen, womit bis Ende 2008 in zentraler Lage ein neues Schwergewicht der gemeindeeigenen Liegenschaften geschaffen wird.

Ich wünsche Ihnen eine angenehme Lektüre dieser Stadtinfo und eine aktive Beteiligung an der «Kulturstadt Brig-Glis».

Viola Amherd
Stadtpäsidentin

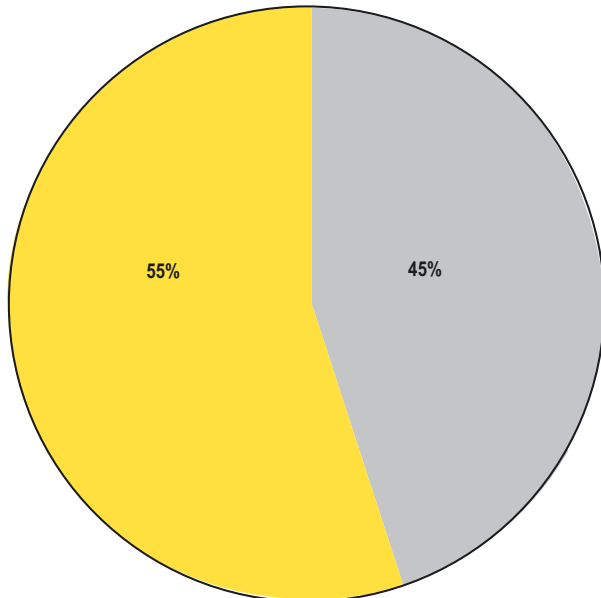
Inhaltsverzeichnis

■ Das neue Kulturleitbild	1	■ Oberwalliser Kellertheater	6
■ Umfrage	1	■ Kunstverein Oberwallis	7
■ Grundhaltung (Mission)	2	■ Filmkreis Oberwallis	7
■ Leitlinien	3	■ Brig-Glis Alpenstadt 2008: Kulturprojekte	8
■ Ziele	3	■ Kultur in der Agglomeration Brig-Visp-Naters	8
■ Kulturkommission der Stadtgemeinde Brig-Glis	4		
■ Kulturelle Vereine	5		



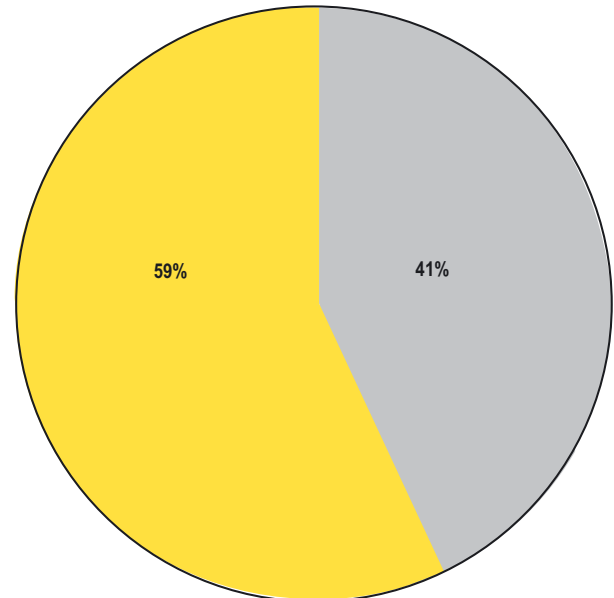
Ergebnisse Kultur-Umfrage

Finanzielle Aufwendungen der Stadtgemeinde im Bereich Kultur...



- ...können gleich bleiben
- ...sollen erhöht werden

Bestehende Infrastruktur im Bereich Kultur...



- ...weist Handlungsbedarf auf
- ...wird als genügend bewertet

■ Grundhaltung (Mission)

- Die Stadtgemeinde Brig-Glis anerkennt die Kultur als Grundlage des menschlichen Denkens, Fühlens und Verhaltens. Kultur ist demnach ein Grundbedürfnis des Menschen.
- Die Stadtgemeinde Brig-Glis versteht die Kultur als identitätsstiftendes Element für den Einzelnen und für die Gemeinschaft. Sie erachtet die Kunst und den künstlerischen

Ausdruck als wertvolle gesellschaftliche Produkte, welche es dem Menschen ermöglichen, sich in seiner Situation gegenüber sich selbst, der Gesellschaft und dem kulturellen Bewusstsein orientieren zu können.

- Kunst und Kultur stellen für die Stadtgemeinde Brig-Glis ein unverzichtbares Innovationspotenzial und ein wich-

tiger Gradmesser für die gesellschaftliche Befindlichkeit dar.

- Als wirtschaftliches und kulturelles Zentrum positioniert und verankert Brig-Glis die kulturelle Ausrichtung in der Stadtgemeinde und in der Agglomeration Brig-Visp-Naters und trägt wesentlich zur Festigung des Kulturraums Oberwallis bei.

Impressum

STADTINFO
erscheint 4 bis 6 mal pro Jahr
3. Jahrgang, Nr. 12, Okt. 2007
Auflage 6300 Exemplare
STADTINFO wird gratis an
alle Haushaltungen verteilt

Herausgeberin
Stadtgemeinde Brig-Glis
Stockalperschloss
Alte Simplonstr. 28, 3900 Brig
Tel. 027 922 41 50
Fax 027 922 41 59
www.brig-glis.ch

Redaktion
Dr. Eduard Brogli
Stadtschreiber
Alte Simplonstr. 28, 3900 Brig
Tel. 027 922 41 21
Fax 027 922 41 25
eduard.brogli@brig-glis.ch

Gestaltung
werbstatt
Sara Meier
Gliserallee 90, 3902 Glis
Tel. 027 924 45 55
Fax 027 924 45 54
meier@werbstatt.net

■ Leitlinien

- Die Stadtgemeinde Brig-Glis nimmt ihre kulturellen Aufgaben wahr, indem sie Kultur fördert, vermittelt und erhält. Sie setzt die dazu notwendigen Kriterien fest und kann selber aktive Kulturarbeit betreiben.
- Die Stadtgemeinde Brig-Glis fördert etablierte und experimentelle Kulturaktivitäten und Kunstformen. Einen Schwerpunkt setzt sie in der Förderung von gegenwärtigem und zukunftsweisendem Kunstschaffen.
- Die Stadtgemeinde Brig-Glis betrachtet die Kultur als wertschöpfenden Faktor des Fremdenverkehrs und baut ihre kulturtouristische Ausrichtung prioritär aus.
- Die Stadtgemeinde Brig-Glis räumt der Kultur innerhalb des Agglomerationsprogramms Brig-Visp-Naters einen wichtigen Stellenwert als Katalysator ein.
- Die Kultur ist Bestandteil der Kommunikation und der Imagebildung der Stadtge-

meinde. Sie trägt wesentlich bei zur Steigerung der Lebensqualität und der Standortattraktivität.

Die Leitlinien wurden aus der Grundhaltung (Mission) entwickelt.

Zu den einzelnen Leitlinien wurden Handlungsziele, operative Ziele, Massnahmen und Zuständigkeiten erarbeitet. Mit dem Kulturleitbild positioniert sich die Stadtgemeinde Brig-Glis innerhalb der Agglomerationskonferenz (AKO).

■ Ziele

Die Ziele lassen sich wie folgt nach ihrer Dringlichkeit zuordnen:

Priorität 1

Die Stadtgemeinde Brig-Glis schafft einen öffentlichen Ort der Kreation. Mit dem Kauf des Zeughausareals und dem Entscheid, das Gebäude 1 mit einer Nutzungsfläche von 2'400 m²

als Kulturzentrum zur Verfügung zu stellen, sind die notwendigen Voraussetzungen vorhanden. Es gilt nun, ein entsprechendes Konzept auszuarbeiten.

Priorität 2

Die Stadtgemeinde Brig-Glis soll sich als kulturtouristische Destination definieren. Denkbar ist die Durchführung eines regel-

mässigen Grossanlasses (Festival/Event), welcher der Stadt als Aushängeschild dient.

Priorität 3

Die Stadtgemeinde Brig-Glis hat sich als Bildungs- und Kulturstadt durch entsprechende Projekte vermehrt nach aussen zu profilieren. Angesprochen sind hier die Alpenstadt 2008 sowie die interkommunale Zusammenarbeit in der Agglomeration.

Priorität 4

Die Stadtgemeinde Brig-Glis soll die bereits vorhandenen Elemente für eine Kommunikation in Sachen Kultur optimal nutzen und die Einsetzung einer kulturellen Ansprechstelle prüfen.

Priorität 5

Für das Ressort Wirtschaft und Kultur sowie für die Kulturkommission ist ein öffentlicher Kultur-auftrag zu definieren.



Im Zeughaus-Gebäude 1 soll ein neues Kulturzentrum entstehen.



Kulturkommission der Stadtgemeinde Brig-Glis

Gemäss Reglement über die Kulturförderung vom 17. Dezember 1985 fördert und unterstützt die Stadtgemeinde Brig-Glis im Rahmen ihrer Möglichkeiten kulturelle Tätigkeiten in der Gemeinde und solche, die zu dieser einen besonderen Bezug haben. Zur Unterstützung des kulturellen Schaffens hat sie einen unabhängigen Kulturfonds geschaffen, der jährlich geäuft wird und eine Kulturkommission ernannt.

Neben allgemeinen Aufgaben gehört die Verwaltung des Kulturfonds zu den Hauptaufgaben der Kulturkommission. Die gegenwärtig aus 9 Mitgliedern bestehende Kulturkommission bestimmt im Rahmen der Richtlinien zur Kulturförderung über die Verwendung der Kulturfondsgelder. Diese sind insbesondere bestimmt für die Unterstützung von kulturellen Arbeiten und Veranstaltungen. Vom Kulturfonds unterstützte Veranstaltungen müssen der Öffentlichkeit zugänglich sein. Kulturelle Tätigkeiten ohne besonderen Bezug zur Gemeinde oder vorab mit kommerziellem Charakter erhalten keine Unterstützung aus dem Kulturfonds. Auch haben die Veranstalter den

Nachweis einer angemessenen finanziellen Eigenleistung zu erbringen. Die Kulturkommission befindet über die eingereichten Gesuche in der Regel monatlich. Nach deren Behandlung teilt sie den Gesuchstellern den Entscheid schriftlich mit.

Des Weiteren obliegt der Kulturkommission das Nutzungs- und Vermietungsrecht des Kunstraumes Alter Werkhof. Im Jahr 2002 wurde der ehemalige Werkhof der Gemeinde neben dem alten Stadthaus in der Burgschaft zusammen mit einer angrenzenden Garage sowie Ausnützerungs- und Arrestzellen der Polizei umgebaut. Unter grösstmöglicher Wahrung des Werkhofcharakters entstand ein multifunktionaler Kulturraum, der mit einer minimal nötigen Infrastruktur ausgestattet ist. Die Räumlichkeiten werden für öffentliche kulturelle Anlässe jeglicher Art zur Verfügung gestellt. Entsprechende Gesuche können schriftlich bei der Kulturkommission eingereicht werden. Mit dem jeweiligen Mieter wird ein schriftlicher Mietvertrag abgeschlossen. Auf der Homepage der Stadtgemeinde Brig-Glis finden sich unter dem Stichwort Kultur nähere

Kulturkommission

Martin Anderegg,
Präsident

Marie-Louise Schmid,
Vizepräsidentin

Lisa Eggel-Schmid,
Verantwortliche Alter Werkhof

Daniela Kämpfen,
Schreiberin

Alwin Sarbach,
Kassier

Esther Waeber-Kalbermatten,
Stadträtin Ressort Wirtschaft&Kultur

Stefan Eyer
Elmar Regotz

Christian Walden

Angaben zum Kunstraum Alter Werkhof wie die Tarife, das Betriebsreglement und einen Situationsplan. Für Gesuche um finanzielle Unterstützung aus dem Kulturfonds gibt es eine Wegleitung auf der Homepage.

Die Kulturkommission organisiert respektive unterstützt auch auf Anfrage interessierter Personen Mal-, Zeichnen- und Modellierkurse. Zudem hat sie es sich zur Aufgabe gemacht, alle 4 Jahre das kulturelle Leben in Brig-Glis in aktiver Weise zu gestalten. Mit dem Kunstprojekt «Kunst in der Stadt» beabsichtigt die Kulturkommission nicht nur passive Kulturförderung zu betreiben, sondern mit der Kunst in die Stadt, zu den Leuten zu gehen. Das Projekt, das nach 1995, 1999, 2003 im Alpenstadthaus 2008 bereits zum vierten Mal durchgeführt wird, will Kunstschaffen in zentraler Lage von Brig-Glis einem breiten Publikum zugänglich machen.



Kulturelle Vereine

Brig-Glis zählt aktuell 66 Vereine und Organisationen, die selber Kultur betreiben oder sich mit kulturellen Belangen beschäftigen. Diese grosse Zahl beweist breites Engagement und Interesse. Alle leisten einen wertvollen Beitrag zur kulturellen Vielfalt, einige zeichnen sich durch besondere Leistungen aus, wie beispielsweise die Stadtmusik Saltina mit einer hervor-

ragenden Rangierung am letzten «Eidgenössischen» in Luzern oder der Tambouren- und Pfeiferverein Brig-Glis mit ausgezeichneten Einzel- und Gruppenwertungen an der diesjährigen Westschweizer Meisterschaft in Freiburg. Ihnen allen sei an dieser Stelle der Dank der Öffentlichkeit gewiss, auch für das Umrahmen von Anlässen der Gemeinde oder der Pfarreien. Die

Gemeinde versucht ihr Bestes, um das kulturelle Schaffen und Wirken zu unterstützen, insbesondere durch die Bereitstellung von Lokalitäten für Proben und Auftritte. Nachfolgend findet sich eine Liste der Vereine und Institutionen unter Erwähnung der verantwortlichen Person verbunden mit der Bitte, allfällige Änderungen der Gemeinde zu melden.

Vereinsliste

Verein	Verantwortliche(r)	Ort
Autorenlesung-Gruppe	Jürg Bodenmann	Brig
BergBuchBrig	Andreas Weissen	Brig
Biblio Talk Mediathek	Benita Imstepf	Brig
Bibliothek Kollegium	Heinrich Dirren	Brig
Blockflötenensemble	Anton Arnold	Visp
ChantElles	Barbara Eyer	Gamsen
Chor Voice	Anton Arnold	Visp
Filmkreis Oberwallis	Regula Alpiger	Gamsen
Frauenfilmtage Brig	Carmen Werner Anthamatten	Glis
Freies Theater Oberwallis	Hermann Anthamatten	Glis
Freunde der Briger Kollegiumskirche	Leander Jossen	Brig
Galerie Jodok	Ernest Wyden	Brig
Galerie Roten	Ambros Roten	Brig
Geschichtsforschender Verein Oberwallis	Gabriel Imboden	Hohtenn
Gospel Joy	Nicole Schwery	Ernen
Jodler-Club Ahori Glis	Christof Schwestermann	Glis
Jugendmusik Brig	Martin Henzen	Brig
Jugendmusik Glis	Damian Studer	Glis
Kammerkonzerte	Adelheit Margrith Brunner	Brig
Kindermalatelier	Regula Feller-Oester	Brig
Kindertrachtentanzgruppe Glis	Hermann Schnydrig	Glis
Kirchenchor Brig	Michel Rebetez	Brig
Kirchenchor Glis	Anneliese Weissen	Glis
Kleine Konzertreihe Oberwallis	Javier Hagen	Brig
Konzärtladu-Plattuladu	Jean-Pierre D'Alpaos	Brig
Konzertgesellschaft Oberwallis	Christian Brunner	Sierre
Kunsthandwerk Oberwallis	Ruth Heinzen	Brig
Kunstverein Oberwallis	Monique Rubin	Ried-Brig
Männerchor Brig	Reinhard Burgener	Brig
Musikgesellschaft Glishorn	Pascal Berchtold	Glis
Nouvelles Oberwallis	Gabriela Weger	Glis
Oberw. Heimatschutz	Kurt Studer	Gamsen
Oberw. Kellertheater	Jean-Pierre D'Alpaos	Brig
Oberw. Saitenensemble	Beatrice Imhof-Clausen	Brig

Verein	Verantwortliche(r)	Ort
Oberw. Vokalensemble	Paul-Otto Arnold	Brig
Oberw. Volksliederchor	Paula Schnidrig	Naters
Orgelforum	Hilmar Gertschen	Naters
Pro Historia Glis	Heli Norbert Wyder	Glis
Rottenbund	Bernard Truffer	St-Léonard
Schlosssänger Brig-Glis	Bernadette Stucky	Glis
Schwarznasen-Chor	Gottfried Imboden	Naters
Seniorenbühne Oberwallis	Hermann Zurbriggen	Brig
Spirit Chamber Orchester	Paul Locher	Brig
Spirit Rock Band	Christophe Myter	Vétroz
Spirit Singer	Stefan Ruppen	Naters
Spirit Symphonic Band	Eduard Zurwerra	Brig
Stadtmusik Saltina Brig	Adrian Verasani	Brig
Stiftung Alfred Grünwald	Marc William Grünwald	Brig
Stiftung Landmauer	Heli Norbert Wyder	Glis
Stiftung Ludwig Werlen	Franz Marty	Brig
Studenten-Theater Kollegium Brig	Engelbert Reul	Brig
Taleskreis	Claude Theler	Glis
Tambouren- & Pfeiferverein Brigerbad	Roland Martig	Brigerbad
Tambouren- & Pfeiferverein Brig-Glis	Alain Seiler	Glis
Tanzatelier Artishoc	Judith Bärenfaller	Glis
Tanzatelier Move	Sarah Ritz	Glis
Tanzstudio Olympica	Hans Fux	Gamsen
Theaterplatz Wallis	Michael Zurwerra	Ried-Brig
Trachtentanz-Gruppe Brig	Rosa Mühlemann	Brig
Trachtenverein Brig	Paul Harnisch	Glis
Trachtenverein Glis	Anita Zenklusen	Glis
VISARTE	Denise Eyer Oggier	Naters
Vocalisti	Markus Martig	Termen
Walliser Kammerchor	Erika Bischoff	Visp
Walliser Percussionisten & Drummer	Rinaldo Arnold	Brig
Zauberlaterne	Carmen Werner Anthamatten	Glis



■ Oberwalliser Kellertheater



Das Bestechende an der Kunst, die in den kleineren Theatern gezeigt wird, ist die einfache Form. Was braucht es mehr als eine Bühnenerhöhung, Scheinwerferlicht und Resonanzraum, um Inhalt in Schwingung zu bringen! Inhalt wird nicht besser, wenn man ihn mit mannshohen Buchstaben vermittelt. Im Gegenteil: er zeigt sich in der authentischen Handschrift.

**Joachim Rittmeyer,
Gewinner Schweizer Klein-
KunstPreis 2007**

Seit nun 35 Jahren veranstaltet das Oberwalliser Kellertheater Kabarett, Konzerte, Theater oder Tanz. Der Trägerverein zählt an

die 400 Mitglieder aus dem Oberwallis. Was sich auf kleinen Bühnen tut, fällt ins Gewicht: Die 400 Kleintheater in der Schweiz heissen jedes Jahr rund 1,3 Millionen Menschen als Publikum willkommen. Diese Zahl ist höher als die 1,1 Millionen, die pro Jahr alle «grossen» Theater der Schweiz besuchen.

Die Vielfalt der KleinKunstSzene, die mit immer neuen Ideen das Publikum erfreut, verblüfft und irritiert, ist ein wichtiger Faktor im schweizerischen Kulturleben. Das Netz der Kleintheater sichert die Kapillarversorgung der Schweiz mit Kultur bis nach Brig.



Kontakt

Oberwalliser Kellertheater
Postfach 429
3900 Brig
www.kellertheater.ch

Vorverkauf
Zur Alten Post
3900 Brig
Tel. 027 921 27 32

Spielplan Herbst 07

- | | |
|----------|--|
| 05.10.07 | Theater Klappsitz
Bertold Brecht:
Flüchtlingsgespräche |
| 12.10.07 | Knut und Tucek
Auch das noch! |
| 13.10.07 | LILA
Free funk Jazz |
| 03.11.07 | Different Moods
Worldmusic |
| 09.11.07 | Andreas Thiel
Politsatire 2 |
| 16.11.07 | Le «4tet» d'Antoine
Jazzland VS |
| 23.11.07 | MiNa
Playground princess |
| 25.11.07 | Salto &
Mortale & Thik
Kindertheater |
| 01.11.07 | Shirley Grimes
Irish folk |
| 09.12.07 | Joe Bock &
John Abercombe
Gitarristen Duo |

Kunstverein Oberwallis



Der Kunstverein Oberwallis brachte vor 27 Jahren die moderne, bildende Kunst in unsere Region. Er ist dem 1839 gegründeten, schweizerischen Kunstverein angeschlossen, dessen

Hauptaufgabe in der Förderung einer eigenständigen, schweizerischen Kunst besteht.

Die beiden Galerien des Kunstvereins – Galerie «zur Matze» in Brig, Galerie «zur Schützenlaube» in Visp – präsentieren jährlich Ausstellungen mit Künstlern aus der Region, aus anderen Schweizer Kantonen und aus dem Ausland. Vertretern zeitgenössischer Kunst mit neuen Werkstoffen, Installationen, Videos und Computerkunst wird in den Galerien ein grosser Platz eingeräumt. Beide Galerien geniessen schweizweit einen guten Ruf. Vielen jungen Oberwalliser Künstlern wird Gelegenheit geboten, in ihrer Heimat auszustellen. Ausserdem dienen die Ausstellungen für Besuche von Schülerinnen und Schülern im Rahmen ihres Unterrichts.

Kontakt

Monique Rubin, Präsidentin
Tel. 027 924 27 19
www.kunstvereinoberwallis.ch

Ausstellungen Herbst 07

Galerie «zur Matze»
Stockalperschloss, Brig
13. Oktober – 4. November 07
Franz Anatol Wyss
und Hans Bach
Vernissage:
13. Oktober 07, 18.00 Uhr

Galerie «zur Schützenlaube»
Visp
3. – 25. November 07
Alphons Jordan und
Marcel Eyer

Kontakt

Regula Alpiger, Präsidentin
Tel. 027 923 87 43
www.filmkreisoberwallis.ch

Programm Herbst 07

Theatersaal Kollegium Brig
31. Oktober 07, 18.30 Uhr
(mit Essen)
Filmnacht Brasilien mit
«O homem que copiava» von
Jorge Furtado und «Cidade de
Deus» von Fernando Meirelles

7. Dezember 07, 19.30 Uhr
Filmabend Schweiz
mit «Lenz» von Thomas Imbach

Filmkreis Oberwallis

Der Filmkreis Oberwallis (FKO) wurde 1962 gegründet und hat sich zum Ziel gesetzt, den guten, anspruchsvollen Film im Oberwallis zu fördern. Namentlich zeichnet der FKO verantwortlich für die Durchführung der Oberwalliser Filmtage im Hof des Stockalperschlosses, welche alljährlich im August als Open Air Kino ein besonderer Leckerbissen sind.

So wurden im vergangenen Sommer einem begeisterten Publikum folgende sechs ausgewählte Filme gezeigt:

«**Das Leben der Anderen**» von Florian Henckel von Donnersmarck

«**The last Show**» von Robert Altman

«**Vitus**» von Fred M. Murer (persönlich anwesend)

«**Notes on a Scandal**» von Richard Eyre

«**Children of men**» von Alfonso Cuarón

«**Volver**» von Pedro Almodovar



■ Brig-Glis Alpenstadt 2008: Kulturprojekte

Die Projektleitung der Alpenstadt wartet mit einem Feuerwerk an kulturellen Veranstaltungen während des Jahres 2008 auf. Einiges ist noch in Planung, nicht abschliessend seien erwähnt:

Carmina Burana

Aufführungen der Oper von Carl Orff in der Simplonhalle unter der Federführung der Stadtmusik Saltina und der Beteiligung von fünf Chören aus der Region.

1. AlpenChorFestival

Ein Treffen von Chören aus dem Alpenraum mit Auftritten an mehreren Standorten im Oberwallis.

Theater «Die Heimkehr»

Uraufführung eines Stücks des Freien Theaters Oberwallis

über die Heimkehr des Grossen Stockalpers im Rittersaal des Stockalperschlosses.

Kultur in der Alpenstadt

Ein Wettbewerb für Skulpturen, die zunächst im Schlossgarten und später auf dem Weg zur Saltinaschlucht aufgestellt werden.

BergBuchBrig

Mehrtägige Ausstellung von Büchern und sonstigen Publikationen über die Alpen, unter der bewährten Leitung von Andreas Weissen.

Konzert mit Rachel Harnisch

Ein Konzert mit der bekannten Briger Sopranistin unter der Trägerschaft des Oberwalliser Vokalensembles.



■ Kultur in der Agglomeration Brig-Visp-Naters

Im Rahmen des Agglomerationsvorhabens Brig-Visp-Naters hat die thematische Kommission Kultur rasch gehandelt und die Pflöcke für eine zukünftige Kulturpolitik gesetzt.

Als konkrete Massnahme ist www.kulturoberwallis.ch online abrufbar: Auf dieser Internetseite erfährt der Benutzer/die Benutzerin, welche kulturellen Veranstaltungen in der Agglomeration und in der Region Oberwallis aktuell sind. Ausserdem gibt es wertvolle Informationen über Veranstaltungsmöglichkeiten, die vorhandene Infrastruktur und Kontaktadressen der jeweiligen Kulturkommissionen.

www.kulturoberwallis.ch

